

Bildung. Weiter denken!

GEW

JA 13! Grundschullehrerinnen verdienen mehr, denn ...

... sie setzen Inklusion um

... sie helfen Kindern, die Welt zu verstehen

... sie haben eine lange wissenschaftliche Ausbildung

... sie arbeiten kindbezogen und theoretisch fundiert

... sie bilden Persönlichkeiten

... sie wecken die Freude am Lernen

... sie stoßen pädagogische Reformen an

... alles beginnt mit guter Bildung!

Grundschullehrerinnen werden als Beamtinnen nach Besoldungsgruppe A12 bezahlt. Damit verdienen sie weniger als ihre Kolleginnen an anderen Schulformen, die meist nach A13 bezahlt werden. Deshalb: **JA 13** – weil Grundschullehrerinnen es verdienen!

Grundschullehrerinnen verdienen mehr – denn auf den Anfang kommt es an!

In der Grundschule werden Kinder zum ersten Mal mit schulischen Anforderungen konfrontiert. Es ist eine wichtige Zeit, in der die Grundlagen für die weitere Bildungsbio-graphie gelegt werden. Grundschullehrerinnen wecken Lernfreude, helfen den Kindern dabei, die notwendige Grundbildung zu erwerben, ihren Weg in die Gesellschaft zu finden und die Welt um sie herum zu verstehen. Diesen komplexen und gesellschaftlich wichtigen Aufgaben steht eine chronische Unterfinanzierung der Grundschulen gegenüber. Fakt ist: Grundschullehrerinnen haben die höchste Unterrichtsverpflichtung aller Lehrkräfte. Sie werden schlechter bezahlt als die meisten anderen Lehrkräfte und oftmals sind die Schulen unzureichend ausgestattet. Dies passt nicht zu dem hohen Anspruch, der an die Grundschulen gestellt wird.

Pädagogische Arbeit an Grundschulen ist äußerst erfolgreich und wird hauptsächlich von Frauen geleistet. Die schlechtere Bezahlung der Grundschullehrerinnen stellt eine Geschlechtsdiskriminierung dar.

Die Grundschule ist in vielen Bundesländern die einzige echte Gesamtschule und Vorreiterin bei der inklusiven Bildung. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, brauchen die Grundschulen verlässliche Teamzeiten sowie eine ausreichende personelle und materielle Ausstattung. Anstatt dessen spart Deutschland an seiner wichtigsten Schulform. Damit muss Schluss sein. Wir fordern gute Rahmenbedingungen an unseren Grundschulen und eine gerechte Bezahlung.

Die Arbeit in der Grundschule muss für junge Menschen attraktiver werden. Schon jetzt gibt es in manchen Bundesländern einen Fachkräftemangel in den Grundschulen. Wir brauchen motivierte, selbstbewusste und gut ausgebildete Grundschullehrerinnen.

Die anspruchsvolle pädagogische Arbeit der Lehrkräfte an Grundschulen muss auch endlich entsprechend entlohnt werden. Deshalb fordert die GEW die Entlohnung nach A13 bzw. E13 für Grundschullehrkräfte.

Infos und Gutachten unter www.gew.de/JA13



Impressum
Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft,
Verantwortlich: Frauke
Gützkow, Dr. Ilka Hoffmann,
Reifenberger Str. 21,
60489 Frankfurt am Main,
Konzept u. Gestaltung: zpluz.de

Oktober 2016